

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 37 (1958)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

R. LEMAIGRE

Gosplan-Dämmerung, 2. Akt

I. Die Tatsachen

Vom «roten Mond» ganz abgesehen, soll niemand behaupten, es gebe nichts Neues unter der roten Sonne. Was sich im September in der Sowjetunion ereignete, wäre jedenfalls in den letzten dreißig Jahren völlig undenkbar gewesen: Mitten im Frieden wird der laufende Fünfjahresplan ganz offiziell abgeblasen und durch einen Zwischenplan ersetzt, mit dem erst 1965 wieder der Anschluß an den üblichen Fünfjahresrhythmus der Wirtschaftsplanung gefunden werden soll.

Der sechste Fünfjahresplan — ein entscheidender Schritt

Der dem 20. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion von Bulganin vorgelegte «Sechste Fünfjahresplan der Entwicklung der Volkswirtschaft» sah ein gewaltiges Wachstum der wirtschaftlichen Kräfte des Landes voraus. In der Kohlenversorgung sollte Rußland an die Spitze aller Länder der Welt treten, in der Erzeugung von Roheisen, Stahl, Erdöl, Elektrizität usw. den Rückstand gegenüber den USA beträchtlich vermindern: die Produktion industrieller Massenbedarfsartikel sollte wesentlich gesteigert, die Agrarproduktion scharf vorangetrieben werden; kurz, der Plan sollte einen entscheidenden Schritt in der Richtung auf eine einigermaßen normale Güterversorgung oder, nach kommunistischer Sprachregelung, «im Prozeß des allmählichen Übergangs vom Sozialismus zum Kommunismus» darstellen.

Rechnete man allerdings die absoluten Zahlen auf den Kopf der Bevölkerung um, so sah auch das 1960 zu erreichende Zwischenziel im Vergleich zu westlichen Verhältnissen noch keineswegs überwältigend aus:

Produktion pro Kopf der Bevölkerung*	Frankreich	England	USA	Sowjetunion	
	1955	1955	1955	1955	Plan 1960
Elektrizität, kWh	1132	1707	3782	850	1467
Roheisen, kg	252	249	427	165	243
Stahl, kg	291	394	640	225	313
Kohle, kg	1277	4424	2657	1955	2720
Zement, kg	249	250	302	112	252

* Nach russischen Quellen (W. Alchimow und J. Kotkowski) teilweise durch uns ergänzt.